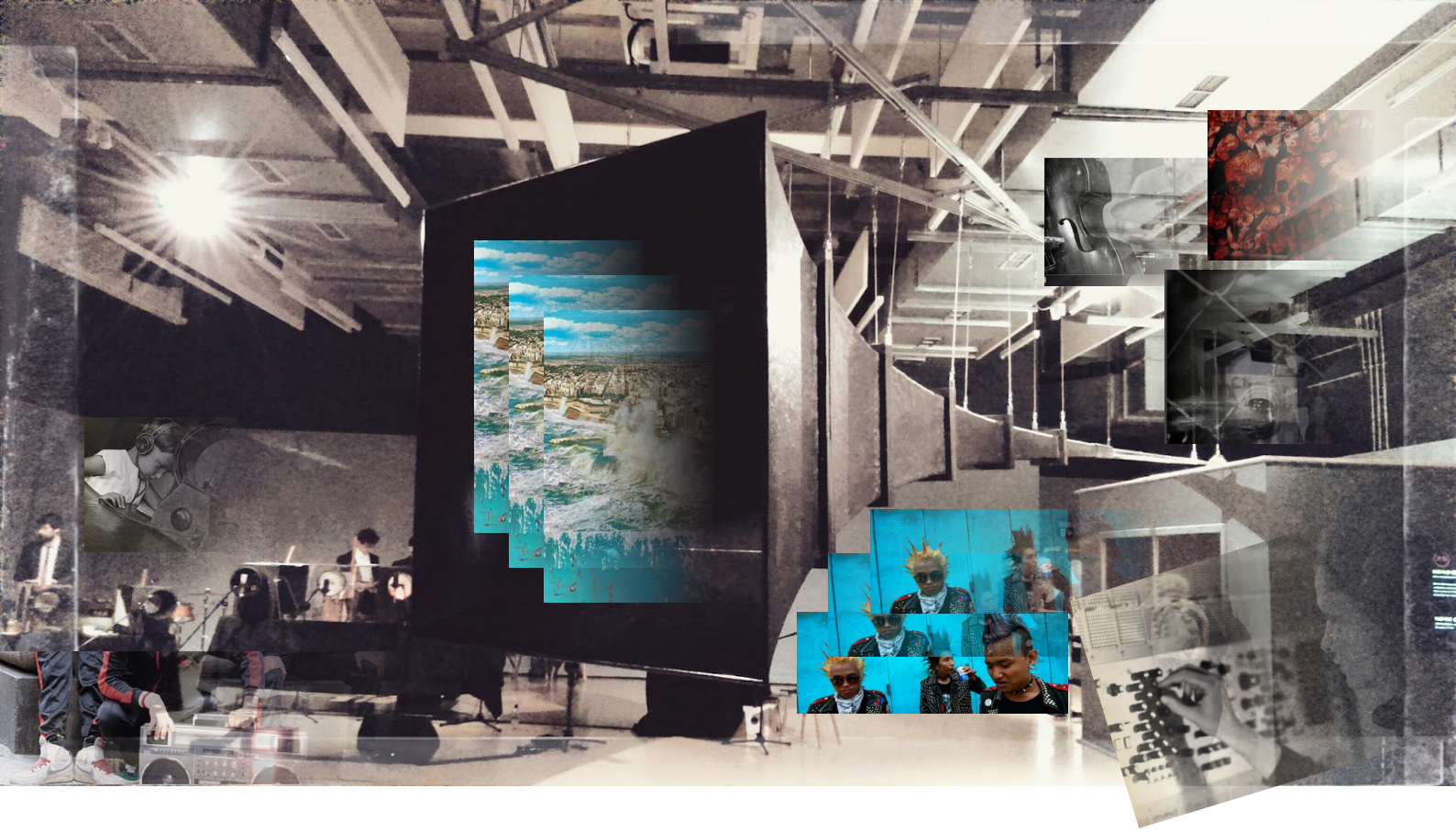


PUBLICATIONS 2017

of the members of IASPM D-A-CH

IASPM D·A·CH

International Association for the Study of Popular Music

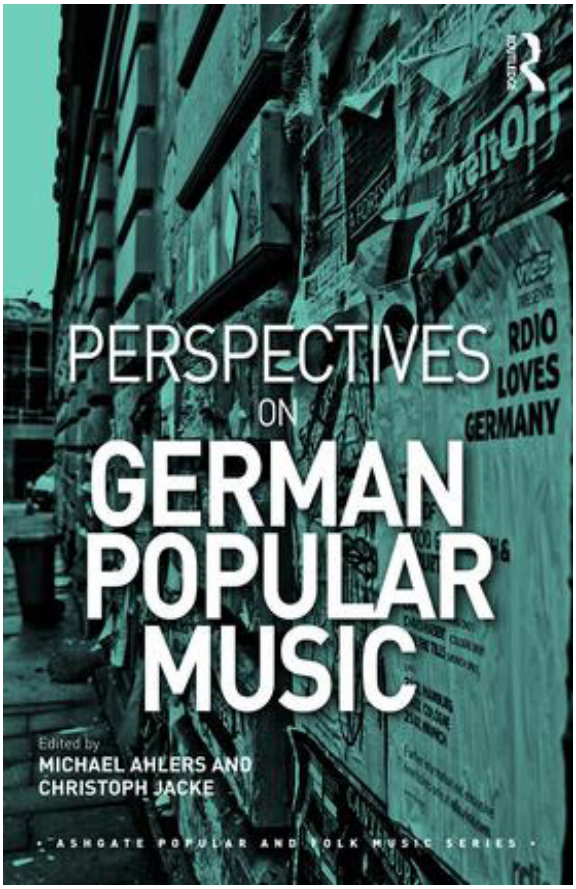
German-Speaking Branch
Deutschland · Österreich · Schweiz

IASPM D·A·CH

International Association for the Study of Popular Music

German-Speaking Branch
Deutschland · Österreich · Schweiz

MONOGRAFIEN & SAMMELBÄNDE



In this book, native popular musicologists focus on their own popular music cultures from Germany, Austria and Switzerland for the first time: from subcultural to mainstream phenomena; from the 1950s to contemporary acts. Starting with an introduction and two chapters on the histories of German popular music and its study, the volume then concentrates on focused, detailed and yet concise close readings from different perspectives (including particular historical East and West German perspectives), mostly focusing on the music and its protagonists. Moreover, these analyses deal with very original specific genres such as Schlager and Krautrock as well as transcultural genres such as Punk or Hip Hop. There are additional chapters on characteristically German developments within music media, journalism and the music industry. The book will contribute to a better understanding of German, Austrian and Swiss popular music, and will interconnect international and especially Anglo-American studies with German approaches. The book, as a consequence, will show close connections between global and local popular music cultures and diverse traditions of study.

Ahlers, Michael/ Jacke, Christoph (Hrsg.): Perspectives on German Popular Music, London/New York: Routledge 2016. (Ashgate Popular and Folk Music Series)

Englisch
ISBN 978-1-472-47962-4 (hardback)
ISBN 978-1-315-60020-8 (e-book)

IASPM
D·A·CH

Immanuel Brockhaus analysiert erstmals umfassend prägende Einzelsounds in ihrem Entstehungs- und Entwicklungskontext und liefert damit Einblicke in Technologie, Anwendungspraxis und Ästhetik von Kultsounds sowie den damit verbundenen Netzwerken.

Brockhaus, Immanuel: Kultsounds. Die prägendsten Klänge der Popmusik 1960–2014, Bielefeld: Transcript 2017.

ISBN 978-3-8376-3891-2

IASPM
D·A·CH

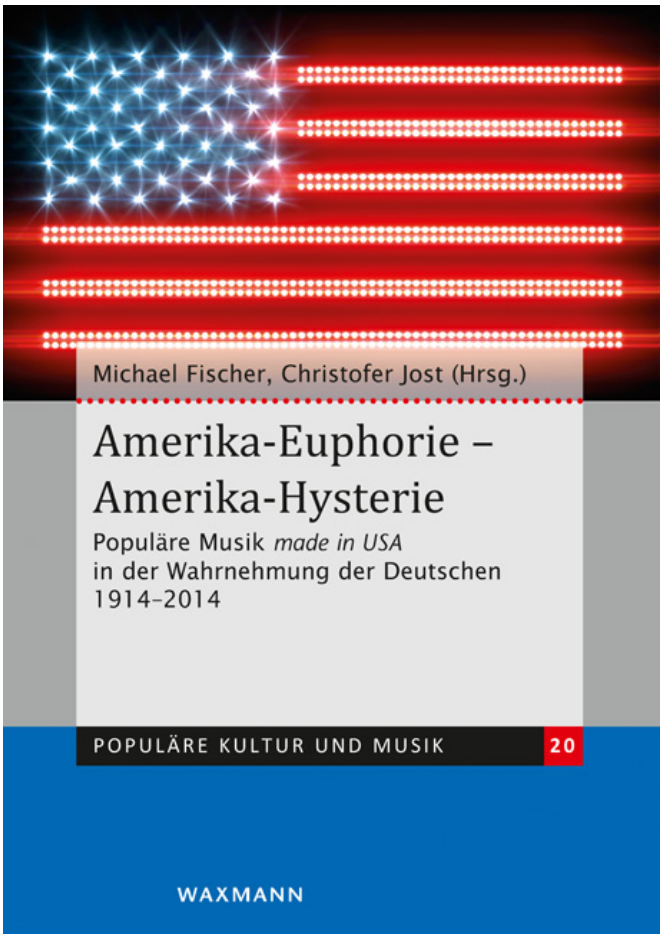
Ob Soul in Deutschland, progressive Landdiskotheken in der Provinz oder neue Mixingkonzepte im Loudness War – das Spektrum der Aneignungsformen populärer Musik ist vielfältig. Für die musikwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche und musikpädagogische Forschung ist das Thema, das sich weitgehend außerhalb formaler Bildungskontexte abspielt, ein bislang unerschlossenes Gebiet. Der Band ändert dies. Er versammelt theoretische Perspektiven sowie historische und aktuelle Fallbeispiele und spiegelt den aktuellen internationalen Diskussionsstand wider. Daraus ergeben sich maßgebende Impulse für weiterführende Forschungsaktivitäten auch in verwandten Fachdisziplinen.

Elflein, Dietmar / Weber, Bernhard (Hrsg.): Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Lernen, Bielefeld: Transcript 2017.

ISBN 978-3-8376-3856-1

IASPM
D·A·CH

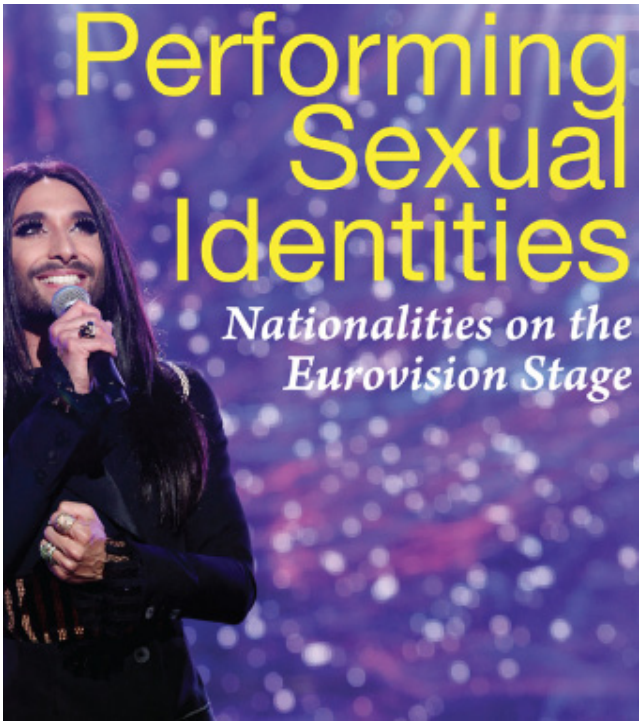
Mit vielleicht keinem zweiten Land verbindet die Deutschen eine so reichhaltige und wechselvolle Geschichte wie mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Maßgeblich hierfür waren neben den weltpolitischen Verwerfungen des 20. und 21. Jahrhunderts stets die kulturellen Güter, allen voran die Musik. In Zeiten der Weimarer Republik etwa floss der Jazz unaufhaltsam in die deutsche Unterhaltungskultur ein und begeisterte Publikum und Künstler gleichermaßen, gleichzeitig repräsentierten die USA für konservative Kreise einen libertär-demokratischen Geist, dem eine zersetzende Wirkung auf die deutsche Gesellschaft unterstellt wurde. Die ambivalente Beziehung der Deutschen gegenüber den USA setzte sich nach dem Zweiten Weltkrieg fort: Ob als Befreier und Verbündete oder als imperialistischer Feindesstaat je nach politischer Gesinnung und kultureller Zugehörigkeit konnte man in den USA und ihrer Kultur die Verheißung schlechthin oder den ultimativen Dämon erkennen. Euphorie und Hysterie bildeten gewissermaßen den roten Faden in der Amerikarezeption der Deutschen.



Fischer, Michael / Jost, Christofer (Hrsg.): Amerika-Euphorie – Amerika-Hysterie. Populäre Musik made in USA in der Wahrnehmung der Deutschen 1914–2014, Münster u. New York: Waxmann 2017. (Populäre Kultur und Musik 20)

ISBN 978-3-8309-3504-9
ISBN 978-3-8309-8504-4 (e-book)

IASPM
D·A·CH



Der Song Contest-Sieg von Conchita Wurst im Jahr 2014 entfachte den Diskurs über sexuelle Identitäten in weiten Teilen der österreichischen Gesellschaft. Die mdw greift dieses aktuelle Thema auf künstlerischer und wissenschaftlicher Ebene auf.

Fürnkranz, Magdalena / Hemetek, Ursula (Hrsg.): Performing Sexual Identities. Nationalities on the Eurovision Stage. Wien: Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie 2017. (klanglese 11)

ISBN 978-3-902153-10-4

IASPM
D·A·CH

Vernetzung und Verbindung sind elementare Begriffe und Eigenschaften unserer Zeit. Die Aufteilung der Wissenschaften hingegen in Disziplinen, Fächer und spezialisierte Studiengänge lässt zunächst einen Eindruck von Parallelität entstehen. Jedoch sind Verbindungen im wissenschaftlichen Kontext auf verschiedenen Ebenen so alt wie die Wissenschaften selbst. Die Beiträge dieses inter- und transdisziplinären Bandes spüren Verbindungslinien in und zwischen Disziplinen nach, indem sie unterschiedliche Formationen des Aufeinander-bezogen-Seins ausloten und reflektieren – sowohl innerhalb der einzelnen Beiträge als auch zwischen ihnen.

Ingrisch, Doris / Hofecker, Franz-Otto / Flath, Beate (Hrsg.): Gender_Kultur_Management. Relatedness in und zwischen Wissenschaft und Kunst. Transdisziplinäre Erkundungen, Bielefeld: Transcript 2017.

ISBN 978-3-8376-3672-7

IASPM
D·A·CH

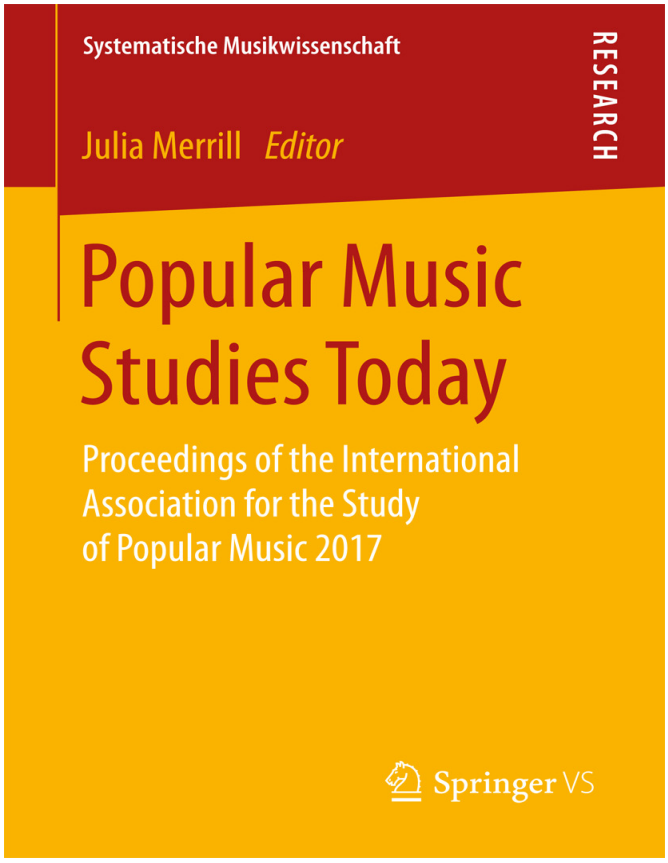
Im Mittelpunkt des Buches stehen die Konzepte Expertise, Persönlichkeit, Kohäsion (Gruppenzusammenhalt) und Leistung, die aus dem Blickwinkel einer Sozialpsychologie des Musizierens anhand der Betrachtung von fünf Bands in ein Modell leistungsbezogener Interaktion von Musikgruppen integriert werden. Die Arbeit ist durch neue und adaptierte methodische Ansätze und eine kontinuierliche Methodendiskussion geprägt, indem Ansätze aus der Psychologie auf eine musikwissenschaftliche Passung hin besprochen werden. Das Resultat ist ein erweiterter Expertise-Begriff und die Erkenntnis, dass sich die notwendigen sozialen und organisatorischen Kompetenzen für erfolgreiches Musizieren in einer Gruppe entwickeln müssen. Für die Praxis bietet das Buch Anregungen und sensibilisiert dafür, Gruppeninteraktionen differenziert zu betrachten und Gruppenleistungen differenziert zu bewerten.

Marx, Tobias: Musiker unter sich. Kohäsion und Leistung in semiprofessionellen Musikgruppen, Wiesbaden: Springer 2017. (Systematische Musikwissenschaft)

ISBN 978-3-658-18483-4
ISBN 978-3-658-18484-1 (e-book)

IASPM
D·A·CH

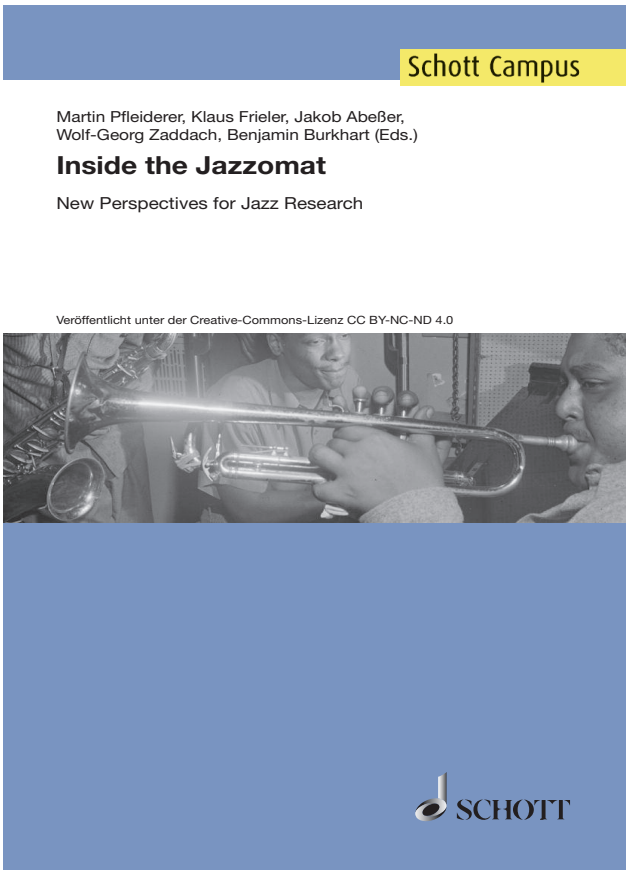
This volume documents the 19th edition of the biannual “International Association for the Study of Popular Music”. In focus of the conference were present and future developments. For example, the diminishing income potential for musicians as well as the recording industry as a whole, concurrent with the decreasing relevance of popular music in youth culture. This is where computer games and social media come to the forefront. At the same time, the research of popular music has emancipated itself from its initial outsider.



Merrill, Julia (Hrsg.): Popular Music Studies Today. Proceedings of the International Association for the Study of Popular Music 2017, Wiesbaden: Springer 2017.

ISBN 978-3-658-17739-3
ISBN 978-3-658-17740-9 (e-book)

IASPM
D·A·CH



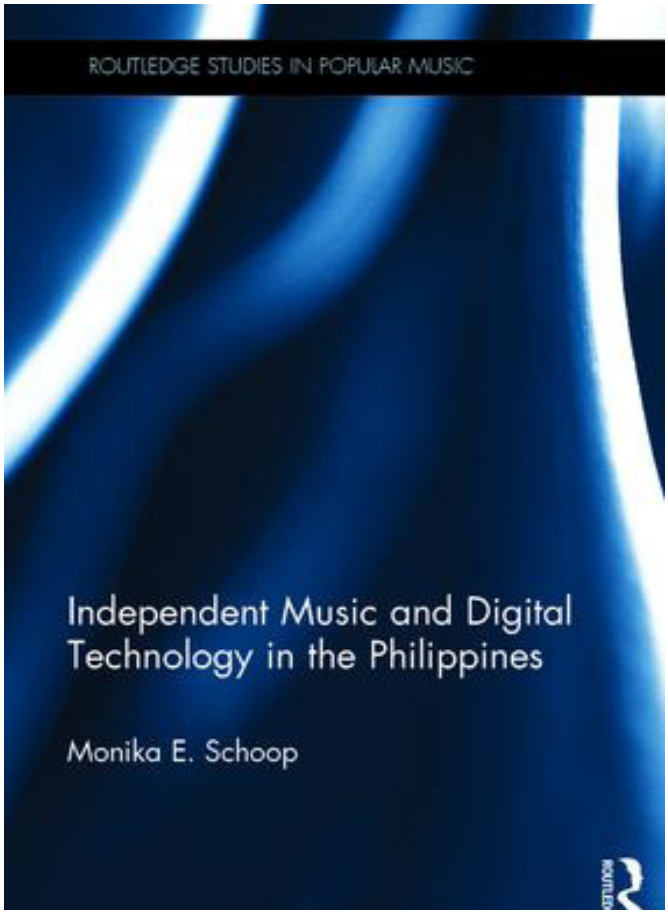
The Jazzomat Research Project takes up the challenge of jazz research in the age of digitalisation. It intends to open up a new field of analytical exploration by providing computational tools as weil as a comprehensive corpus of improvisations with MeloSpyGUl and the Weimar Jazz Database. This volume presents the main concepts and approaches of the ongoing project including several case studies that demonstrate how these approaches can be included in jazz analysis in various ways.

Pfleiderer, Martin / Frieler, Klaus /Abeßer, Jakob / Zaddach, Wolf-Georg / Burkhart, Benjamin (Hrsg.): Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, Mainz: Schott Campus 2017.

ISBN 978-3-95983-125-3

IASPM
D·A·CH

In the first in-depth investigation into the independent music scene in the Philippines, Monika E. Schoop exposes and portrays the as yet unexplored restructurings of the Philippine music industries, showing that digital technologies have played an ambivalent role in these developments. Based on extensive fieldwork online and offline, the book explores the diverse and innovative music production, distribution, promotion and financing strategies that have become constitutive of the independent music scene in twenty-first-century Manila.



Schoop, Monika E.: Independent Music and Digital Technology in the Philippines, New York u. Abingdon: Routledge 2017.

ISBN 978-1-138-22374-5

IASPM
D·A·CH

Dieser Band versammelt aktuelle Forschungsstände, Studien, Analysen und Einblicke aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen, um das Fernsehphänomen ‚Musikcastingshows' ganzheitlich zu erklären. Seit über 15 Jahren zählen diese Shows zu den populärsten Fernsehformaten und nicht nur für Zuschauer und Fernsehsender, sondern auch für die beteiligten Musikkonzerne und die Casting-Teilnehmer sind sie von großer Bedeutung.

Schramm, Holger / Ruth, Nicolas (Hrsg.): Musikcastingshows – Wesen, Nutzung und Wirkung eines populären Fernsehformats, Wiesbaden: Springer 2017.

ISBN 978-3-658-17891-8

IASPM
D·A·CH

Musik und Medien gehören einfach zusammen. Radio und Fernsehen, Werbung und Kino, Smartphones, MP3-Player und Streamingdienste haben dafür gesorgt, dass Musik uns im Alltag ständig begleitet: Von den 16 Stunden am Tag, die wir nicht schlafen, hören wir im Durchschnitt mindestens fünf Stunden Musik. Musik entfaltet ihre Wirkung nicht beim Lesen, sondern beim Hören und Sehen. Dieses Buch thematisiert deshalb die wichtigen Musikmedien zum Hören und Sehen sowie ihre Inhalte. Zugleich ist das Buch ein Streifzug durch die Entwicklung und die Geschichte von Musik in den Medien: Es geht auf die wichtigsten und spannendsten Ereignisse, Erkenntnisse und Anekdoten ein und macht die Entwicklung und den Wandel medialer Musik von den Anfängen der Tonaufzeichnung bis hin zu den aktuellsten Angeboten und Entwicklungen nachvollziehbar.

Schramm, Holger / Spangardt, Benedikt / Ruth, Nicolas: Medien und Musik, Wiesbaden: Springer 2017. (Medienwissen kompakt)

ISBN 978-3-658-01323-3

ARTIKEL
in Zeitschriften und Sammelbänden

Abeßer, Jakob / Frieler, Klaus / Ceron, Estefanía Cano / Pfleiderer, Martin / Zaddach, Wolf-Georg: „Score-informed Analysis of Tuning, Intonation, Pitch Modulation, and Dynamics in Jazz Solos“, in: IEEE/ACM Transactions on Audio, Speech and Language Processing 25/1 (2017), S. 168–177.

Appen, Ralf von / Doehring, André. „Analysing Popular Music. Madonna's ‚Hung Up'“, in: Samples 15 (2017). (www.gpfm-samples.de/Samples15/appendoehring.pdf)

Appen, Ralf von: „A Re-encounter with the Scorpions' ‚Wind Of Change'. Why I Couldn't Stand it Then – and What I Learn from Analysing it Now“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, London und New York: Routlege 2017, S. 88–93.

Appen, Ralf von: „Country Music“, in: Handbuch Popkultur, hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleiner, Stuttgart: Metzler 2017, S. 21–25.

Appen, Ralf von: „Populäre Musik. Grundlagen der Begriffsbestimmung.“ In: Was ist Popmusik? Konzepte – Kategorien – Kulturen, hrsg. von Timo Hoyer, Carsten Kries und Dirk Stederoth, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2017, S. 71–91.
Appen, Ralf von: „Reflexionen zur Analyse von Satyricons ‚Mother North'.“ In: Analyzing Black Metal. Transdisziplinäre Annäherungen an ein düsteres Phänomen der Musikkultur, hrsg. von Sarah Chaker, Jakob Schermann und Nikolaus Urbanek. Bielefeld: Transcript 2017, S. 155 –173.

Appen, Ralf von: Art. „Bowie, David.” In: MGG Online, hrsg. von Laurenz Lütteken, 2017.
Binas-Preisendörfer, Susanne / Wachtmann, Arne: „Rammstein under Observation“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg.von Michael Ahlers and Christoph Jacke, London u. New York: Routledge 2017 (Ashgate Popular and Folk Music Series), S. 158–164.

Binas-Preisendörfer, Susanne: „Sounds like World Music – Zur klanglichen Konstruktion räumlicher Ordnung“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, S. 233–241.

Brunner, Anja: „Popular Music and the Young Postcolonial State of Cameroon, 1960–1980“, in: Popular Music and Society 40/1 (2017), S. 37–48.

Brunner, Anja: „Afrikanische Musik in transnationalen Netzwerken. Überlegungen zur Erforschung der Musikpraxis von Musikerinnen und Musikern aus Afrika in Europa“, in: Musik und Migration, hrsg. v. Wolfgang Gratzer and Nils Grosch, Münster: Waxmann, S. 111–124.

Brunner, Anja: „Balkanmusik auf dem westeuropäischen World Music-Markt“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, S. 276–282.

Brunner, Anja: „Bikutsi: Kameruner Popmusik abseits der Weltmusik“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, S. 366–372.

Burkhart, Benjamin / Pfleiderer, Martin: „Reggae“, in: Handbuch Popkultur, hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleiner, Stuttgart: J.B. Metzler 2017, S. 57–62.

Burkhart, Benjamin: „‚Ich verlang’ nicht viel, nur, dass ihr euch daran erinnert‘. Zur Konstruktion intertextueller Verweisstrukturen im Deutschrap“, in: Samples, 15 (2017). (http://www.aspm-samples.de/Samples15/burkhart.pdf)

Burkhart, Benjamin: „Mellow Miles? On the Dramaturgy of Miles Davis‘s ‚Airegin‘“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 151–173.

Burkhart, Benjamin: „Popular Music Analysis and Social Semiotics. The Case of the Reggae Voice“, in: Popular Music Studies Today. Proceedings of the International Association for the Study of Popular Music 2017, hrsg. von Julia Merrill, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 43–52.

Burkhart, Benjamin: „Trumpet Giants. Freddie Hubbard and Woody Shaw“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 197–210.

Burkhart, Benjamin: „West Coast Lyricists. Paul Desmond and Chet Baker“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 175–195.

Burkhart, Benjamin: „‚Warum tun wir uns sowas an?‘ Deutscher Gangsta-Rap im Feuilleton“, in: Deutscher Gangsta-Rap II. Popkultur als Kampf um Anerkennung und Integration, hrsg. von Marc Dietrich und Martin Seeliger, Bielefeld: Transcript 2017, S. 173–191.

Dreckmann, Kathrin / Matejovski, Dirk: „Art. Medienkunst“, in: Lexikon der Kunstpädagogik. Artificium. Schriften zu Kunst und Kunstvermittlung, hrsg. von Kunibert Bering, Rolf Niehoff, Karina Pauls, Oberhausen: Athena 2017.

Dreckmann, Kathrin: „Lilkendey, Martin, 100 Jahre Musikvideo. Eine Genregeschichte vom frühen Kino bis YouTube“, Paderborn 2017 (http://www.rkm-journal.de/archives/20709).

Dreckmann, Kathrin: „The Pop Cultural Materialization of Sound in the Museum“, in: Sound Studies 3/3 (2017), S. 88–90.

Elflein, Dietmar / Weber, Bernhard: „Editorial“, in: Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Lernen, hrsg. von Dietmar Elflein und Bernhard Weber, Bielefeld: Transcript 2017, S. 7–12.

Elflein, Dietmar: „Das war nicht nett von dir! – Anmerkungen zum Diskurs über die Aneignung afroamerikanischer Musik (nicht nur in Deutschland)“, in: Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Lernen, hrsg. von Dietmar Elflein und Bernhard Weber, Bielefeld: Transcript 2017, S. 57–92.

Elflein, Dietmar: „Hip-Hop in Germany“, in: Bloomsbury Encyclopedia of Popular Music of the World. Volume XI: Genres: Europe, hrsg. von Palo Prato und David Horn, New York u.a.: Bloomsbury 2017, S. 379–382.

Elflein, Dietmar: „Metal“, in: Handbuch Popkultur, hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleiner, Stuttgart: Metzler 2017, S. 87–91.

Elflein: Dietmar: „Restless and Wild. Early German Heavy Metal.“ In: Perspectives on German Popular Music Studies, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, New York: Routledge 2017, S. 116–122.

Fischer, Georg / Meyer, Erik: „Sampling: Ästhetik der Zitate oder Piraterie?”, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: J. B. Metzler 2017, S. 76–81.

Flath, Beate / Ingrisch, Doris: „Calls for Beyond“, in: Gender_Kultur_Management. Relatedness in und zwischen Wissenschaft und Kunst. Transdisziplinäre Erkundungen, hrsg. von Doris Ingrisch, Franz-Otto Hofecker und Beate Flath, Bielefeld: Transcript 2017, S. 19–28.

Flath, Beate / Jacke, Christoph: „Das Quasireligiöse im Kontext von Massenevents der Popmusik. Eine Spurensuche“, in: Massen und Masken. Kulturwissenschaftliche und theologische Annäherungen an die Phänomene Masse und Karneval. pop.religion: lebensstil - kultur - theologie 2, hrsg. von Florian Fuchs, Richard Janus und Harald Schroeter-Wittke, Wiesbaden: Springer 2017, S. 25–46.

Flath, Beate / Tschmuck, Peter: „Zwischen gleich und verschieden. Ein Dialog zu Diversität in der Musikwirtschaft“, in: Gender_Kultur_Management. Relatedness in und zwischen Wissenschaft und Kunst. Transdisziplinäre Erkundungen, hrsg. von Doris Ingrisch, Franz-Otto Hofecker und Beate Flath, Bielefeld: Transcript 2017, S. 151–161.

Flath, Beate: „‚Wert-e-schöpfung-en‘ des Orange Blossom Special Festivals (OBS)“, Auftragsforschung, Abschlussbericht nicht veröffentlicht, 40 Seiten (exkl. Anhang).

Flath, Beate: „Doing Cultural Policies - Doing Cultural Management. Interview mit Tasos Zembylas“, in: Gender_Kultur_Management. Relatedness in und zwischen Wissenschaft und Kunst. Transdisziplinäre Erkundungen, hrsg. von Doris Ingrisch, Franz-Otto Hofecker und Beate Flath, Bielefeld: Transcript 2017, S. 141–149.

Flath, Beate: „Musik(wirtschafts)kulturen – eine Annäherung am Beispiel von Hatsune Miku“, in: Lied und populäre Kultur. Jahrbuch des Zentrums für Populäre Kultur und Musik 62, hrsg. von Knut Holtsträter und Michael Fischer, Münster: Waxmann 2017, S. 225–240.

Flath, Beate: „Weltmusik: Musikwirtschaftliche Annäherungen“, in: Global Pop. Lexikon der Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Eric Meyer, Stuttgart: J. B. Metzler 2017, S. 165–170.

Frieler, Klaus / Pfleiderer, Martin: „Onbeat oder offbeat? Überlegungen zur symbolischen Darstellung von Musik am Beispiel der metrischen Quantisierung“, in: Informatik 2017, Lecture Notes in Informatics (LNI), Gesellschaft für Informatik, hrsg. von Maximilian Eibl und Martin Gaedke, Bonn: Gesellschaft für Informatik 2017, S. 111–125.

Fürnkranz, Magdalena / Huber, Harald: „Performing Diversity“, in: Samples 15 (2017). (http://www.aspm-samples.de/Samples15/huberfuernkranz.pdf)

Fürnkranz, Magdalena / Huber, Harald: „Performing Diversity – Gestik in Aufführungsritualen der Stilfelder der Musik“, in: Partituren des Körpers. Geste in Komposition und Aufführung, hrsg. von Irene Suchy und Susanne Kogler, Weitra: Bibliothek der Provinz 2017.

Gaupp, Lisa: „Die postmigrantische Gesellschaft als Normalität? Herausforderungen im Wechselspiel von Kulturpolitik, Popularmusikvermittlung und jugendlichen Identitätskonstruktionen“, in: Musikforum 2 (2017), S. 46–47.

Gilli, Lorenz: „‚Navigate Your Set'. Zur Virtuosität von DJs", in: Schneller, höher, lauter. Virtuosität in populären Musiken, hrsg. von Thomas Phleps, Bielefeld: Transcript 2017, S. 153–179.

Heesch, Florian / Kopanski, Reinhard: „Klang – Text – Bild: Intermediale Aspekte der Black Metal-Forschung", in: Analyzing Black Metal – Transdisziplinäre Annäherungen an ein düsteres Phänomen der Musikkultur, hrsg. von Sarah Chaker, Jakob Schermann und Nikolaus Urbanek, Bielefeld: Transcript 2017, S. 21–48.

Heesch, Florian: „Musikwissenschaft", in: Handbuch Popkultur. hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleiner, Stuttgart: Metzler 2017, S. 296–301.

Hemming, Jan; „Was verbirgt sich eigentlich hinter einem 'Ohrwurm'? Wissenswertes zu einem geliebten oder ungeliebten Phänomen", in: Musikunterricht aktuell 5 (2017), S. 14–16.

Herbst, Jan-Peter / Holthaus, Jan: „Music Studio Operators In The Ruhr Area In Germany: Role, Services, And Resources", in: Etnomusikologian vuosikirja (The Finnish Yearbook of Ethnomusicology) 29 (2017), S. 1–30.

Herbst, Jan-Peter: „‚Gear Acquisition Syndrome' – A Survey of Electric Guitar Players", in: Popular Music Studies Today. Proceedings of the 19th conference of the International Association for the Study of Popular Music, Kassel, Germany, June 26-30, 2017 hrsg. von Julia Merrill. Wiesbaden: Springer 2017 (Systematische Musikwissenschaft), S. 139–148.

Herbst, Jan-Peter: „Akkordstrukturen im verzerrten Rockgitarrenriff. Eine experimental-analytische Studie zur Auswirkung von physikalischen und psycho-akustischen Faktoren", in: Samples 15 (2017). (http://www.aspm-samples.de/Samples15/herbst.pdf)

Herbst, Jan-Peter: „Historical development, sound aesthetics and production techniques of the distorted electric guitar in metal music", in: Metal Music Studies, 3/1 (2017), S. 23–46.

Herbst, Jan-Peter: „Influence of distortion on guitar chord structures: Acoustic effects and perceptual correlates", in: Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie 27. Akustik und musikalische Hörwahrnehmung, hrsg. von Wolfgang Auhagen, Claudia Bullerjahn und Christoph Louven. Göttingen: Hogrefe 2017, S. 26–47.

Herbst, Jan-Peter: „Shredding, tapping and sweeping: Effects of guitar distortion on playability and expressiveness in rock and metal solos", in: Metal Music Studies, 3/2 (2017), S. 231–250.

Herbst, Jan-Peter: „Virtuoses Sologitarrenspiel im Rock und Metal. Zum Einfluss von Verzerrung auf das ‚Shredding'", in: Schneller, höher, lauter. Virtuosität in populären Musiken 43, hrsg. von Thomas Phleps, Bielefeld: Transcript 2017 (Beiträge zur Popularmusikforschung), S. 131–152.

Hindrichs, Thorsten: „‚Shice auf Hiphop'. RechtsRap als Crossing?", in: Crossing - Über Inszenierungen kultureller Identitäten und Differenzen, hrsg. von Antje Dresen und Florian Freitag, Bielefeld: Transcript 2017 (Edition Kulturwissenschaft 107), S. 159–176.

Hornberger, Barbara / Jacke, Christoph; „Zufällig gut? Über Live-Performances und Virtuositätspotentiale. Helene Fischers Berliner Auftritt im Regen", in: Schneller, höher, lauter – Virtuosität in (populären) Musiken, hrsg. von Thomas Phleps, Bielefeld: Transcript 2017, S. 65–81.

Hornberger, Barbara: „Medial vermittelter Kulturgenuss und protestantische Ethik", in: Occupy Culture! Das Potential Digitaler Medien in der Kulturvermittlung, hrsg. von Gerda Sieben, München: Kopaed 2017, S.47–52.

Hornberger, Barbara: „Musik – Kultur – Pädagogik. Kulturwissenschaftliche Fragen und Perspektiven“, in: Musikpädagogik und Kulturwissenschaft, hrsg. von Alexander J. Cvetko und Christian Rolle. Musikpädagogische Forschung, Research in Music Education 38. Münster u.a.: Waxmann 2017, S. 19–36.

Hornberger, Barbara: „New Wave / Post Punk“, in: Handbuch Popkultur, hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleinen, Stuttgart: Metzler 2017, S. 78–82.

Hornberger, Barbara: „Pop machen. Anmerkungen zum Verhältnis von Theorie und ästhetischer Praxis in der Vermittlung populärer Kultur“, in: Ästhetische Praxis als Gegenstand und Methode kulturwissenschaftlicher Forschung, hrsg. von Stefan Krankenhagen und Rolf Elberfeld, Paderborn: Fink 2017, S.111–126.

Hornberger, Barbara: „Training für die Wirklichkeit? Musikcastingshows zwischen Unterhaltung und Aneignung“, in: Musikcastingshows – Wesen, Nutzung und Wirkung eines populären Fernsehformats, hrsg. von Nick Ruth und Holger Schramm, Wiesbaden: Springer 2017, S. 37–52.

Hornberger, Barbara: „NDW/New German Wave. From Punk to Mainstream“, in: Perspectives on German Popular Music Studies, hrsg. von Christoph Jacke und Michael Ahlers, Farnham: Ashgate 2017 (Popular and Folk Music Series), S. 195–200.

Hörner, Fernand: „Rap, orale Dichtung und Flow“, in: Handbuch Literatur und Musik, hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold. Berlin/New York: De Gruyter 2017, S. 566–576.

Hörner Fernand: „Helmut und Françoise: Akzent und andere Distinktionsgewinne in der rheinüberschreitenden Popmusik“, in: Deutsch-französische Schnittstellen in Populärkultur und Medien, hrsg. von Alex Demeulenaere, Florian Henke und Christoph Vatter. Münster: LIT-Verlag 2017, S. 31–50.

Jacke, Christoph / Ahlers, Michael: „A fragile kaleidoscope: institutions, methodologies and outlooks on german popular music (studies)“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, London und New York: Routledge 2017 (Ashgate Popular and Folk Music Series), S. 3–15.

Jacke, Christoph / Flath, Beate: „Das Quasireligiöse im Kontext von Massenevents der Popmusik. Eine Spurensuche“, in: Massen und Marken. Kulturwissenschaftliche und theologische Annäherungen, hrsg. von Richard Janus, Florian Fuchs und Harald Schroeter-Wittke, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 25–46.

Jacke, Christoph / Hornberger, Barbara: „Zufällig gut? Über Live-Performances und Virtuositätspotentiale. Helene Fischers Berliner Auftritt im Regen“, in: Schneller, höher, lauter. Virtuosität in populären Musiken. Beiträge zur Popularmusikforschung 43, hrsg. von Thomas Phleps, Bielefeld: Transcript 2017, S. 65–81.

Jacke, Christoph / Kirschlager, Nils / Jäger, Stefanie: „Trucker, Line Dance und Wildwest-Klischees. Eventisierung und Weiterverarbeitung von Countrymusik in Deutschland. Explorative Beobachtungen“, in: Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Leben, hrsg. von Dietmar Elflein und Bernhard Weber, Bielefeld: Transcript 2017, S. 149–169.

Jacke, Christoph / Kristina Flieger: „Perspektiven auf Popmusik und Liebe(sbeziehungen). Ein systematischer Themenaufriss“, in: Medien & Zeit. 3/32 (2017), S. 14–27.

Jacke, Christoph / Nösner, Dominik: „Ist Authentizität glaubwürdig? Musikwirtschaft im Wandel“, in: POP. Kultur & Kritik 10 (2017), S. 43–47.

Jacke, Christoph: „‚gottseidank nicht in england‘. Popmusik in Deutschland 1980 bis 2014 zwischen Amerikanisierung und Anti-Amerikanisierung“, in: Amerika-Euphorie - Amerika-Hysterie. Populäre Musik made in USA in der Wahrnehmung der Deutschen 1914-2014, hrsg. von Michael Fischer und Christofer Jost, Münster: Waxmann, S. 321–342.

Jacke, Christoph: „‚Heathen Child‘ / 2010 oder der Wolf und die Ängste, die Gleichgültigkeit und der Mainstream. Nick Cave und Grinderman: Kurze Betrachtungen zu einer Ikone des Anti-Pop“, in: Nick Cave - Ein Popkosmos in Songs und Literatur, hrsg. von Matthias Surall, Hannover: HkD 2017, S. 53–62.

Jacke, Christoph: „‚I think this is going to be our place for the next days!‘. Ein subjektabhängiger Tagungsbericht zu „Popular Music Studies Today – 19th Biennial Conference of the International Association for the Study of Popular Music (26.-30.06.2017)“ (iaspm-dach.net/tagungsbericht-zu-popular-music-studies-today-19th-biennial-conference-of-the-international-association-for-the-study-of-popular-music-26-30-06-2017).

Jacke, Christoph: „‚Zu Tode betrübt‘ oder ‚Immer lustig und vergnügt‘? Pop, Agonistik, Postdemokratie und Trumpismus. Essayistische Einwürfe“, in: Was ist Popmusik? Konzepte - Kategorien - Kulturen, hrsg. von Tim Hoyer, Carsten Kries und Dirk Stederoth, Darmstadt: WBG 2017, S. 177–183.

Jacke, Christoph: „Popmusikkulturen: Entwicklung und Verständnis“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: J.B. Metzler 2017, S. 67–75.

Jacke, Christoph: „So Far...From Now On # 5.“ Kolumne, in: Die Aufhebung 2017 (www.dieaufhebung.de/so-far-from-now-on05).

Jacke, Christoph: „Subkultur(en) “, in: KiF - Kulturen im Fokus, hrsg. von Eva Kimmich, Professur Kultur romanischer Länder/Universität Potsdam, 2017. (www.uni-potsdam.de/de/romanistik-kim-minich/kif/kif-begriffe/kif-subkultur.html)

Jaszoltowski, Saskia: „Alternative Identities and Pop Cultural Integration on the Eurovision Stage”, in: The Role of Music in European Integration. Conciliating Eurocentrism and Multiculturalism, hrsg. von Albrecht Riethmüller, Berlin/Boston: De Gruyter 2017, S. 189–215.

Jaszoltowski, Saskia: „Memory, Spectacle, and the Image of Songs”, in: Musical Identities and European Perspective. An Interdisciplinary Approach, hrsg. von Ivana Perković und Franco Fabbri, Frankfurt: Peter Lang 2017, 145–160.

Jaszoltowski, Saskia: „Zur audiovisuellen Analyse von Musik im Film“, in: Beitragsarchiv des Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung, Mainz 2016 – „Wege der Musikwissenschaft“, hrsg. von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz: Schott Campus 2017, S. 1–12.

Kellermann, Arne: „Crítica del consumo desde tiempo inmemorial“, übersetzt von José A. Zamora, in: Constelaciones. Revista di Theoría Crítica 8-9 (2017), 431–438. (http://constelaciones-rtc.net/article/view/2191/2255)

Klenke, Kerstin: „Messen, Wettbewerbe, Auszeichnungen“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, 171–179.

Klose, Peter: „Populäre Musik im Museum. Das Museum als Lernort zwischen Vermittlung und Aneignung“, in: Samples 15 (2017)
(http://www.gfpm-samples.de/Samples15/klose.pdf).

Kopanski, Reinhard / Paal, Michael / Heesch, Florian / Hintz, Anna-Maria: „Jugend, Musik und Politik (JuMP): Entwicklung und Pilotierung eines Fragebogeninstruments zu Musikerleben und politischem Interesse von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe“, in: Samples 15 (2017). (http://www.aspm-samples.de/Samples15/Kopanskietal.pdf)

Kopanski, Reinhard: „Book Review: Zwischen Germanomanie und Antisemitismus. Transformationen altnordischer Mythologie in den Metal-Subkulturen (‚Between Germanomania and Anti-Semitism: Transformations of Norse Mythology in the Metal Subcultures‘), hrsg. von Niels Penke, Matthias Teichert, in: Metal Music Studies 3.2 (2017), S. 348–353.

Lund, Holger: „Make It Real and Get Dirty! On the Development of Post-digital Aesthetics in Music Video“ (engl. Fassung von „Make It Real & Get Dirty! Zur Entwicklung postdigitaler Ästhetiken im Musikvideo“, 2015), in: Post-digital Culture, hrsg. von Daniel Kulle, Cornelia Lund, Oliver Schmidt und David Ziegenhagen. (http://post-digital-culture.org/hlund-eng/)

Lund, Holger: „What’s Left? The Critique of Digital Life in Hyper-digital Music Videos“, in: Post-digital Culture, hrsg. von Daniel Kulle, Cornelia Lund, Oliver Schmidt und David Ziegenhagen. (http://www.post-digital-culture.org/hlund2).

Mrozek, Bodo: „Ein Jahrhundert der Jugend?“, in: Das 20. Jahrhundert vermessen. Signaturen eines vergangenen Zeitalters, hrsg. von Martin Sabrow und Peter Ulrich Weiß, Göttingen: Wallstein 2017, S. 199–218.

Mrozek, Bodo: „Pop als Zeitgeschichte“, in: ZeitRäume. Potsdamer Almanach des Zentrums für Zeithistorische Forschung 2017, hrsg. von Frank Bösch und Martin Sabrow, Göttingen: Wallstein 2017, S. 91–104.

Mrozek, Bodo: „Swinging Londre“, in: EUROPA. Notre histoire, hrsg. von Étienne François, Thomas Serrier mit Pierre Monnet, Akiyoshi Nishiyama, Olaf B. Rader, Valérie Rosoux und Jakob Vogel, Paris: Les Arènes 2017, S. 1321–1328.

Mrozek, Bodo: „Unter falscher Flagge. Rechte ‚Identitäre‘ setzen auf Antiken-Pop. Die Geschichte ihrer Symbole dürfte ihnen kaum gefallen“, in: PopHistory (2017). (http://pophistory.hypotheses.org/2561)

Neubauer, Hendrik / Hemming, Jan: „Wahrnehmung und Wirkung von Weihnachtsmusik im öffentlichen Raum“, in: Die Musikforschung, 70/4 (2017), S. 322–335.

Neubauer, Hendrik / Marx, Tobias: „Groenemeyer – a case study in situative singing styles“, in: Popular Music Studies Today. Proceedings of the International Association for the Study of Popular Music 2017, hrsg. von Julia Merrill, Wiesbaden: Springer 2017, S. 243–252.

Passaro, Sandra/ Peters, Daniel: „The Berlin Sound of Techno“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, London/New York: Routledge 2017 (Ashgate Popular and Folk Music Series), S. 237–243.

Pfleiderer, Martin / Abeßer, Jakob: „Statistical feature selection: searching for musical style“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 85–95.

Pfleiderer, Martin / Frieler, Klaus / Abeßer, Jakob / Cano Ceron Estefanía / Zaddach, Wolf-Georg: „Score-informed Analysis of Tuning, Intonation, Pitch Modulation, and Dynamics in Jazz Solos“, in: IEEE/ACM Transactions on Audio, Speech and Language Processing. 25/1 (2017), S. 168–177.

Pfleiderer, Martin / Frieler, Klaus / Abeßer, Jakob / Zaddach, Wolf-Georg: „Computergestützte Melodieanalyse und Vergleich von Musikrepertoires mit MeloSpyGUI“, in: Jahrestagung des Deutschen Nationalkommittees des International Council for Traditional Music, hrsg. von Dorit Klebe und Tiago de Oliveira Pinto, Berlin: Edition Emvas 2017.

Pfleiderer, Martin: „Die Erfindung Amerikas aus dem Geist des Jazz. Jazzrezeption in Deutschland zwischen den Weltkriegen“, in: Amerika-Euphorie – Amerika-Hysterie. Populäre Musik made in USA in der Wahrnehmung der Deutschen 1914–2014, hrsg. von Michael Fischer und Christofer Jost, Münster: Waxmann 2017, S. 39–54.

Pfleiderer, Martin: „Introduction“, „The Weimar Jazz Database“, „Don Byas‘s Body and Soul“, „Conclusions and Outlook“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 5–15, 19–40, 133–150, 305–311.

Pfleiderer, Martin: „Popstimmen. Theoretische und methodologische Überlegungen zur vokalen Gestaltung populärer Musik“, in: Singstimmen. Ästhetik. Geschlecht. Vokalprofil, hrsg. von Saskia Woyke, Katrin Losleben, Stephan Mösch und Anno Mungen, Würzburg: Könighausen und Neumann 2017 (Thurnauer Schriften zum Musiktheater, 28), S. 111–128.

Pfleiderer, Martin: „Rhythm & Blues“, in: Handbuch Popkultur, hrsg. von Thomas Hecken und Marcus S. Kleiner, Stuttgart: J.B. Metzler 2017, S. 16–20.

Reitsamer, Rosa (2017): „Popular Music from Austria“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, London u. New York: Routledge, S. 213–217.

Reitsamer, Rosa / Hofman, Ana: „Popular Music, Memory and Heritage“, in: An Interdisciplinary Collection of Essays on Music and Art. Best of ISA Science 2013-2016, hrsg. von Ursula Hemetek und Cornelia Szabo-Knotik, Wien: Hollitzer 2017, S. 149–160.

Reitsamer, Rosa / Prokop, Rainer: „Keepin’ it real in Central Europe. The DIY career of male Hip Hop artists in Austria“, in: Cultural Sociology (2017). (https://doi.org/10.1177/1749975517694299).

Reitsamer, Rosa / Prokop, Rainer: „Zwischen Innovation und Tradition. Zur Bewertung musikalischer Leistungen an Kunsthochschulen“, in: Anklänge. Wiener Jahrbuch für Musikwissenschaft, hrsg. von Cornelia Szabo-Knotik, Wien: Hollitzer 2017.

Rottgeri, André: „Faulk, Barry J., and B. Harrison (Eds.) – Punk Rock Warlord. The Life and Work of Joe Strummer“, in: Perfect Beat 17/2 (2017), S. 190–191.

Rottgeri, André: „Manu Chao. Weltbürger mit Attitude“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, S. 125–130.

Rottgeri, André: „Martin Lilkendey – 100 Jahre Musikvideo. Eine Genregeschichte vom frühen Kino bis YouTube“, in: Medienwissenschaft. Rezensionen / Reviews 04 (2017), S. 567–568.

Rottgeri, André: „Neue Formen von Hybridität in der populären Musik Brasiliens“, in: Global Pop. Das Buch zur Weltmusik, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: Metzler 2017, S. 353–358.

Rottgeri, André: „Punk rock français et multilinguisme. L'exemple du groupe Mano Negra“, in: Volume! 14/1 (2017), S. 127–137.

Ruth, Nicolas / Spangardt, Benedikt / Schramm, Holger: „Alternative music playlists on the radio. Flow experience and appraisal during the reception of music radio programs“, in: Musicae Scientiae, 21/1 (2017), S. 75–95.

Ruth, Nicolas / Spangardt, Benedikt: „Research trends on music and advertising“, in: Mediterranean Journal of Communication, 8/2 (2017), S. 13–23.

Ruth, Nicolas / Schramm, Holger: „German music talent shows“, in: Perspectives on German Popular Music Studies, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, Farnham: Ashgate 2017, S. 259–264.

Ruth, Nicolas: „They Don't Really Care… – Effects of music with prosocial content and corresponding media coverage on prosocial behavior“, in: Musicae Scientiae (2017), online first.

Schiller, Melanie: „Book Review: Ahrens, Sönke (2017). How to Take Smart Notes: One Simple Technique to Boost Writing, Learning and Thinking for Students, Academics and Nonfiction Book Writers“, in: Journal of Writing Research 9/2 (2017), S. 227–231.

Schiller, Melanie: „Book Review: Robin James (2015). Resilience & Melancholy. Pop Music, Feminism, Neoliberalism“, in: Samples 15 (2017). (http://www.aspm-samples.de/Samples15/rezschiller.pdf)

Schiller, Melanie: „From Soundtrack of the Reunification to the Celebration of Germanness: Paul van Dyk and Peter Heppner's ‚Wir sind Wir' as National Trance Anthem“, in: Perspectives on German Popular Music, hrsg. von Michael Ahlers und Christoph Jacke, London: Routledge, 2017, S. 217–224.

Schiller, Melanie: „Who said we were over it? On Nationalist Nostalgia and a Specter Haunting Europe: Popular Music and the Melancholic Presence of the Past“, in: Popular Music Studies Today. Proceedings of the International Association for the Study of Popular Music 2017, hrsg. von Julia Merrill, Wiesbaden: Springer, 2017, S. 261–270.

Schrage, Dominik / Schwetter, Holger: „‚Morgen gehen wir zum Konzert – oder zur Vernissage?' Chronotopoi ästhetischen Erlebens und die Grenzen der Kunstautonomie“, in: Autonomie der Kunst? Zur Aktualität eines gesellschaftlichen Leitbildes, hrsg. von Uta Karstein und Nina Tessa Zahner, Wiesbaden: Springer VS, 2017, S. 329–348.

Schwetter, Holger: „Jeder für sich, aber gemeinsam. Musik-Erleben in der Rockdiskothek“, in: Aneignungsformen populärer Musik. Klänge, Netzwerke, Geschichte(n) und wildes Lernen, hrsg. von Dietmar Elflein und Bernhard Weber, Bielefeld: Transcript, 2017, S. 113–147.

Seibt, Oliver: „J-Pop: Warum populäre Musik aus Japan nicht unbedingt japanisch klingt“, in Global Pop, hrsg. von Claus Leggewie und Erik Meyer, Stuttgart: J.B. Metzler 2017, S. 307–314.

Seibt, Oliver: Book Review „Paul C. Jasen, Low End Theory: Bass, Bodies, and the Materiality of Sound“, in: Musicae Scientiae 21/4 (2017), S. 526–529.

Zaddach, Wolf-Georg: „Following the red line: Chris Potter's solo on Pop Tune #1“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 291–304.

Zaddach, Wolf-Georg: „Heavy Metal in Germany“, in: Bloomsbury Encyclopedia of Popular Music of the World 11, hrsg. von Paolo Prato und David Horn, New York: Bloomsbury 2017, S. 358–361.

Zaddach, Wolf-Georg: „Jazz in socialist Czechoslovakia during the 1950s and 1960s“, in: Jazz and Totalitarianism, hrsg. von Bruce Johnson, London: Routledge 2017, S. 114–135.

Zaddach, Wolf-Georg: „Michael Brecker's I Mean You“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 211–226.

Zaddach, Wolf-Georg: „Right into the heart. Branford Marsalis's solo over the blues ‚Housed from Edward'“, in: Inside the Jazzomat. New Perspectives for Jazz Research, hrsg. von Martin Pfleiderer, Klaus Frieler, Jakob Abeßer, Wolf-Georg Zaddach und Benjamin Burkhart, Mainz: Schott Campus 2017, S. 227–242.

WEBSEITEN

Lund, Cornelia / Lund, Holger (Hrsg.): LundAudiovisualWriting. Berlin: fluctuating images 2017. www.lundaudiovisualwritings.org

Around the year 2000, we—that is, Cornelia Lund and Holger Lund—started working on audiovisual art forms, and since then we have written a considerable number of essays exploring various angles of this wide area. They have been published in different languages, media, and locations, some of them are easy to find, others have remained somewhat hidden gems. The idea behind this web platform is to make these writings accessible to a wider international community. Therefore, the texts previously published in other languages have been translated into English, and all texts assembled on this platform can be downloaded for free.

Fischer, Michael / Hörner, Fernand / Jost, Christofer (Hrsg): Online-Songlexikon/Encyclopedia of Songs. www.songlexikon.de

IASPM
D·A·CH
International Association for the Study of Popular Music
German Speaking Branch
Deutschland · Österreich · Schweiz